



DOMOWINA

Arbeitsrichtlinien der Domowina für den Zeitraum 2017-2021

Entwurf für die 19. Hauptversammlung am 30.03.2019

beschlossen auf der 19. Hauptversammlung der Domowina am
30.03.2019 in Crostwitz/Chrósćicy

Vorwort zu den Arbeitsrichtlinien

Die Arbeitsrichtlinien der Domowina konkretisieren die allgemeinen Vorsätze des Programms „Domowina 2025“ für die zweijährige Periode bis zur nächsten Hauptversammlung im Jahr 2021, sowie für längerfristige Vorhaben für den gesamten Programmzeitraum bis ins Jahr 2025. Nach der Verabschiedung auf der 19. Hauptversammlung der Domowina bilden sie die Grundlage für die Tätigkeit der gewählten Gremien des Dachverbandes, sowie für der Domowina zugehörige Regionalverbände und Mitgliedsvereine.

Der Stand der Umsetzung der in den Arbeitsrichtlinien eingetragenen Aufgaben soll auf der Hauptversammlung analysiert werden. Ausgehend davon sollen die Arbeitsrichtlinien aktualisiert werden.

Die Umsetzung dieser Richtlinien koordiniert der Bundesvorstand mithilfe seines Präsidiums und seiner Arbeitsausschüsse. Die Regionalverbände und Mitgliedsvereine/-verbände werden in die Erarbeitung der Richtlinien und Umsetzung der Aufgaben integriert.

Mit der Beschlussfassung der neuen Arbeitsrichtlinien auf der 19. Hauptversammlung am 30.03.2019 in Crostwitz/Chrósćicy werden alle bisherigen Ausführungen der Arbeitsrichtlinien ersetzt.



Die Wirkungsbereiche werden auf folgende Weise unterteilt:

- x. *Wirkungsbereich*
- x.1. *Kurzfristige Aufgaben, welche bis zur nächsten Hauptversammlung im Jahr 2019 teilweise oder vollständig verwirklicht sein müssen*
- x.2. *Langfristige Aufgaben, welche ständig oder über einen längeren Zeitraum beachtet werden müssen. Zugleich können damit auch dauerhafte Aufgaben gemeint sein, die nicht als zeitlich begrenzt gelten können.*
- x.x.x. *Konkrete Aufgabe im entsprechenden Bereich*

Wirkungsbereiche der Domowina und daraus resultierende Aufgaben

1. Die Domowina-Regionalverbände und Mitgliedsvereine/-verbände

Aufgaben, die sich hauptsächlich auf die Gegebenheiten innerhalb der Vereine, den gegenseitigen Umgang und die Arbeit mit der Mitgliedschaft des Dachverbandes beziehen.

1.1. Kurzfristige Aufgaben

- 1.1.1. Der Vorsitzende wie auch die Mitglieder des Präsidiums und des Bundesvorstandes der Domowina pflegen regelmäßige und beständige Kontakte zu den Domowina-Regionalverbänden, den Mitgliedsvereinen/-verbänden und Ortsgruppen der Domowina.
- 1.1.2. Die Regionalverbände, die Mitgliedsvereine und -verbände bemühen sich in Vorbereitung auf die 20. Wahlhauptversammlung der Domowina im März 2021 darum, engagierte und bereitwillige Mitglieder für die Mitarbeit im Bundesvorstand wie auch im Revisions- und Schlichtungsausschuss für die Wahlperiode 2021-2025 zu gewinnen. Nach den Wahlen unterstützen sie die Bildung der Ausschüsse des Bundesvorstandes und schlagen Fachkundige für die Mitarbeit vor.
- 1.1.3. Für das Jahr 2021 wird anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung der Regionalverbände das „Jahr der Domowina-Regionalverbände“ ausgerufen. Außer Veranstaltungen der Regionalverbände zu ihrer Geschichte wird eine zentrale Veranstaltung zum Jahrestag in Hoyerswerda/Wojerecy auf dem Gründungssaal der Domowina durchgeführt
- 1.1.4. Anlässlich der 20. Wahlhauptversammlung , die am 27.03.2021 auf



dem Territorium des Domowina Regionalverbandes „Jakub Lorenc-Zaléski“ e.V. durchgeführt werden soll, organisiert der Dachverband ein Treffen mit Vertretern der assoziierten Vereine der Domowina unter dem Motto „Das Slawentum verbindet uns“.

- 1.1.5. Im Vorfeld der 20. Wahlhauptversammlung ist eine Satzungsdiskussion durchzuführen. Die Zwecke und Strukturen der Domowina, die Regelung der Mitgliedschaft, die juristische Vertretung des Dachverbandes und weitere Fragen sind in den Organen der Domowina und in den Regionalverbänden wie auch in den Mitgliedsvereinen/-verbänden zu diskutieren, damit ein Entwurf für die Novellierung der Satzung der Domowina entsteht.

1.2. Längerfristige Aufgaben

- 1.2.1. Die Regionalverbände und Mitgliedsvereine/-verbände werben neue Mitglieder in ihre Reihen und unterstützen die Entstehung neuer Gruppen und Vereine. Wichtig ist, dass alle Generationen in die gemeinsame Arbeit einbezogen werden.
- 1.2.2. Die Domowina fördert das gegenseitige Kennenlernen, den Erfahrungsaustausch und gemeinsame Projekte ihrer Regionalverbände, Mitgliedsvereine und -verbände.
- 1.2.3. Die Domowina unterstützt auch die Bemühungen sorbischer Gemeinschaften außerhalb der Lausitz bei der Pflege sorbischer Sprache und Kultur.
- 1.2.4. Die Domowina unterhält durch die Arbeit mit den assoziierten Vereinen Beziehungen und den Kulturaustausch mit den Freunden sowie den Nachkommen der Sorben in Tschechien, Polen, Australien und Amerika und im Wendland.

2. Die Domowina – Vertreterin aller Generationen von Sorben¹

Aufgaben, die auf die Verbesserung und die Förderung des generationsübergreifenden Wirkens abzielen.

2.1. Kurzfristige Aufgaben

- 2.1.1. Die Domowina bemüht sich um die dauerhafte Sicherung zweier fester Jugendkoordinator-Stellen in der Nieder- und Oberlausitz. Der Bedarf ist im Zusammenhang mit den Erwartungen an das neue Finanzierungsabkommen ab dem Jahre 2021 zu bekräftigen und zu begründen.

¹ Der Begriff „Sorben“ bezieht sich gleichberechtigt sowohl auf die Bezeichnung „Sorben/Wenden“ nach Artikel 25 der Verfassung des Landes Brandenburg als auch auf die Bezeichnung „Sorben“ nach Artikel 6 der Verfassung des Freistaates Sachsen.



2.1.2. Die Domowina unterstützt Jugendbildungsprojekte zu sorbischen politischen Themen. Zur Unterstützung der Akteure bemüht sich die Domowina um die Erhaltung des Arbeitsplatzes der Referentin für Jugendbildung.

2.2. Längerfristige Aufgaben

2.2.1. Die Domowina unterstützt Treffen der Jugendlichen der Nieder-, Mittel- und Oberlausitz im Sinne der gemeinsamen Pflege der sorbischen Sprache.

2.2.2. Das WITAJ-Sprachzentrum führt gemeinsam mit dem Regionalverband „Michał Hórnik“ Schadzowanka-Veranstaltungen für die Familien durch und unterstützt weitere Regionalverbände bei der Ausgestaltung von Familienveranstaltungen.

2.2.3. Auf der Grundlage des Vertrags mit dem Landkreis Bautzen leistet das WITAJ-Sprachzentrum im Auftrag der Domowina Aktivitäten im Bereich Jugendsozialarbeit.

2.2.4. Im Schleifer Kirchspiel unterstützt der Regionalverband „Jakub Lorenz-Zalěski“ e.V. die Jugendsozialarbeit an den Schulen und stärkt damit die sprachliche Bildung und die sorbische Identität der jungen Generation.

2.2.5. Die Domowina verbessert den Kontakt zur älteren Generation mit besonderen Veranstaltungen. Sie bemüht sich darum, dass sorbische Rentner die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im sorbischen Geist unterstützen.

3. Sorbische Sprache

Aufgaben, deren Umsetzung zum Schutz, zur Anwendung, zur Bewahrung und zur Revitalisierung der Sprache² beitragen.

3.1. Kurzfristige Aufgaben

3.1.1. Mithilfe des WITAJ-Sprachzentrums wird eine Analyse der Abgänger von Witaj-Kitas und -Gruppen in der Niederlausitz erstellt. Auf dieser Grundlage wird ein strategisches Konzept zur Gewinnung aller Witaj-Kinder für eine weitere sorbischsprachige Bildung erarbeitet.

3.1.2. Bezüglich der Werbung für die zweisprachige Bildung im frühen Kindesalter und in der Schulbildung erarbeitet das WITAJ-Sprachzentrum in Kooperation mit dem SMK und dem MBSJ und nachgeordneten Bildungsinstanzen auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse ein weiteres

² Der Begriff sorbische Sprache meint den Sprachenkanon, der aus der obersorbischen und niedersorbischen Schriftsprache, ihren regionalen Varianten sowie dem Schleifer Sorbisch besteht.



- Argumentationsmaterial für die unterschiedlichen Gruppen von Eltern, Erziehern, Lehrern und Jugendlichen.
- 3.1.3. Die Domowina setzt sich dafür ein, dass an allen Schulen mit sorbischem Profil in der Lausitz die sorbische/wendische Sprache stärker etabliert wird.
- 3.1.4. Die Domowina führt mit Hilfe des WITAJ-Sprachzentrums im April 2019 eine Klausur zu den Ergebnissen der Evaluierung des Witaj-Unterrichts in Brandenburg durch. Der Klausur sollen sich weitere öffentliche Veranstaltungen anschließen, die sorbische Gremien, die Pädagoginnen und Pädagogen ebenso wie die staatliche Ebene einbeziehen.
- 3.2. Längerfristige Aufgaben
- 3.2.1. Die Domowina unterstützt die Verwirklichung und die Fortschreibung des Brandenburgischen Landesplans zur Stärkung der niedersorbischen/wendischen Sprache und des zweiten Maßnahmenplans der Sächsischen Staatsregierung zur Ermutigung und Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache. Die Domowina analysiert den Stand der eigenen Maßnahmen zum Schutz, zur Anwendung, zur Erhaltung und zur Revitalisierung der sorbischen Sprache im Kontext der Maßnahmen Brandenburgs und Sachsens.
- 3.2.2. Die Domowina bemüht sich um den stärkeren Gebrauch der nieder- und obersorbischen Schriftsprache in den sorbischen Institutionen sowie den Behörden des öffentlichen Dienstes und unterstützt Aktivitäten zur Belebung beider sorbischer Sprachen.
- 3.2.3. Die Domowina wirbt für die Schaffung von Witaj-Gruppen und Witaj-Kindergärten.
- 3.2.4. Die Domowina entwickelt gemeinsam mit den anderen sorbischen Institutionen einen grundlegenden Sprachplan für die Revitalisierung der sorbischen Sprachen. In diesem Plan sind auch Sprachziele zu definieren.
- 3.2.5. Das WITAJ-Sprachzentrum erarbeitet die Zertifizierung ober- und niedersorbischer Sprachfähigkeiten nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, so dass der modernen Sprachaneignungspraxis entsprochen und zur Anhebung des Status der sorbischen Sprache beigetragen wird.
- 3.2.6. Die Domowina unterstützt neue und digitale Lehrmethoden, die Entwicklung digitaler Lehrbücher und mediale Sprachkurse. Konzeptionell soll dabei auch der Einzelunterricht beachtet werden. Das WITAJ-Sprachzentrum realisiert Aktivitäten zur Aneignung der sorbischen Sprache mit Hilfe der neuen digitalen Medien.



- 3.2.7. Die Domowina unterstützt die Sprachrevitalisierungsaktion in der Niederlausitz "jo!zatebje" (Ja! Für Dich).
- 3.2.8. Die Domowina unterstützt die weitere Profilierung des WITAJ-Sprachzentrums als Zentrum sprachfördernder Dienstleistungen und Forschungen zum Nutzen der Kenntnisse der sorbischen Sprache für alle Interessenten.
- 3.2.9. Die Domowina bemüht sich um die Erweiterung des Angebots außerschulischer sorbischer Sprachräume für Kinder und Jugendliche.
- 3.2.10. Die Domowina regt die Evaluierung des Unterrichts der obersorbischen Sprache an.
- 3.2.11. Die Domowina bemüht sich auf Bundesebene um eine Gesetzesänderung, damit ermöglicht wird, dass auch sorbische Frauennamen benutzt werden dürfen.
- 3.2.12. Die Domowina bemüht sich auf Bundesebene gemeinsam mit den anderen Minderheiten um die Gestattung der Zweisprachigkeit an den Autobahnen.

4. Bildung im sorbischen Geist und Nachwuchs

Aufgaben, welche die Identitätsstiftung für den Einzelnen zum Ziel haben. Sie beinhalten alle Bildungsbereiche – von der Kita bis ins hohe Alter. Zugleich geht es um die Vermittlung der sorbischen Sprache sowie um Geschichtskennntnisse, was auch zur Stärkung der sorbischen Identität beitragen soll.

4.1. Kurzfristige Aufgaben

- 4.1.1. Die Domowina setzt sich für verbindliche Rechtsvorschriften zum 2plus-Bildungskonzept in Sachsen und für einen laufenden Monitoring-Prozess zu diesem Konzept in der schulischen Praxis ein. Die Domowina fordert gemeinsam mit dem Sorben-Rat und dem Sorbischen Schulverein die Novellierung der Durchführungsbestimmung zum Schulgesetz.
- 4.1.2. Die Domowina unterstützt in Brandenburg die Umsetzung und Überarbeitung der sorbischen/wendischen Schulverordnung. Der WITAJ-Unterricht muss eine reguläre Form des bilingualen Unterrichts sein.
- 4.1.3. Die Domowina bemüht sich um die Verwirklichung spezifischer sorbischer Inhalte des novellierten Sächsischen Schulgesetzes.
- 4.1.4. Der Vorsitzende der Domowina sucht in Abstimmung mit dem Sorbenrat das Gespräch mit dem Kultusminister Sachsens mit dem Ziel, dass ein Verbund sorbischer Schulen geschaffen werden soll.



Zugleich unterstützt die Domowina Elternvereine, die an den Schulen dieses Verbundes gegründet werden sollten

4.2. Längerfristige Aufgaben

- 4.2.1. Die Domowina achtet in Brandenburg sowie in Sachsen auf die Gewinnung, Ausbildung und den Einsatz von Lehrer- und Erzieher Nachwuchs im bilingualen Unterricht und kümmert sich mit darum. Sie arbeitet mit den entsprechenden Ämtern zusammen.
- 4.2.2. Die Domowina strebt an, dass die Mitbestimmungsrechte in allen Belangen des sorbischen und sorbisch/wendischen Schulwesens in Sachsen und Brandenburg gesetzlich garantiert sind und durch Kontrollgremien begleitet werden.
Sie führt als Interessenvertreterin des sorbischen Volkes einen ständigen Dialog mit allen Verantwortlichen in Bildungsangelegenheiten.
- 4.2.3. Die Domowina koordiniert mit Hilfe ihres Bildungsausschusses und dem WITAJ-Sprachzentrum die beratende Mitarbeit von Vertretern der Domowina in den Schulkonferenzen Brandenburgs und Sachsens.
- 4.2.4. Die Domowina setzt sich für die Erhaltung der sorbischen Bildungseinrichtungen und die Entwicklung ihres spezifischen sorbischen Profils ein. Zugleich engagieren wir uns für den weiteren Ausbau der sprachlichen Bildung.

5. Kultur, Kunst und Sport

Aufgaben, die auf die Förderung und Entwicklung der sorbischen Kulturarbeit, der Kunst, des Sports und des Tourismus abzielen.

5.1. Kurzfristige Aufgaben

- 5.1.1. Die Domowina setzt sich dafür ein, dass die Unterstützung von kulturellen Aktivitäten und Projekten der regionalen und überregionalen Vereine sowie der Basis seitens der Verwaltung geregelt und verstärkt wird. Der entsprechende Bedarf soll jährlich gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen festgestellt werden.
- 5.1.2. Die Domowina verbreitet Wissen über die sorbischen Bräuche und unterstützt deren Durchführung. Zugleich macht sie der Öffentlichkeit deren Status als immaterielles Kulturerbe Deutschlands bewusst.
- 5.1.3. Die Domowina initiiert und unterstützt die Arbeit der „Fachkommission für das sorbische nationale Kulturerbe“. Zweck der Kommission ist es, entsprechende tragfähige Strukturen zu erarbeiten und vorzuschlagen.



- 5.1.4. Die Domowina regelt in Abstimmung mit den sorbischen/wendischen Sportgemeinschaften und dem Domowina-Regionalverband Niederlausitz e.V. die Beteiligung einer Männer- und einer Frauenauswahl an sportlichen Veranstaltungen wie z.B. an der EUROPEADA 2020 und achtet dabei auf das Gleichgewicht von Nieder- und Oberlausitz und niedersorbischer/wendischer und obersorbischer Sprache..
 - 5.1.5. Die Domowina wirbt für die Beteiligung mit Kurzfilmen, die die sorbische Sprache und Themen um die Sorben/Wenden und die sorbische/wendische Heimat behandeln, an der Cottbuser Filmschau im Rahmen des Festivals des osteuropäischen Films.
- 5.2. Längerfristige Aufgaben
- 5.2.1. Die Domowina unterstützt die gemeinsame Arbeit und die Abstimmung mit den Partnern zur Digitalisierung des sorbischen Film- und Kulturerbes ebenso wie von Filmen mit sorbischer Thematik und Projekte zur Produktion neuer sorbischer Filmformate.
 - 5.2.2. Die Domowina führt gemeinsam mit den Fachkreisen, den staatlichen Behörden und politischen Vertretungen den Dialog über die Erhaltung und weitere Profilierung der sorbischen Institutionen für die Zukunft.
 - 5.2.3. Die Domowina fördert die Erhaltung und Pflege aller sorbischen Bräuche entsprechend der Liste zum Schutz des immateriellen Kulturerbes Deutschlands. Sie prüft die Kriterien und und Bedingungen für deren Aufnahme in die UNESCO-Liste.
 - 5.2.4. Die Domowina unterstützt weitere kulturelle Höhepunkte, wie Folklore-, Theater-, Chor-, Sport-, Jugend- und andere Festivals oder zentrale Treffen in der ganzen Lausitz. Sie begleitet die Akteure und Organisatoren bei der Gewährleistung einer engen Kooperation zwischen Vereinen und sorbischen Institutionen bei der Vorbereitung und Durchführung von Vorhaben.
 - 5.2.5. Durch Kulturaustausch und Exkursionen unterhält die Domowina kulturelle Kontakte mit dem Ausland. Damit fördert sie die kulturelle Identifikation und Weltoffenheit der Sorben.
 - 5.2.6. Dorfmuseen zeugen von der lebendigen sorbischen Geschichte in den Dörfern. Sie sind Teil des vielfältigen sorbischen Kulturerbes und deshalb sollten sie nicht einzig und allein in kommunaler bzw. Verantwortung der Domowina bleiben, sondern sollten nach einem Konzept der einheitlichen Leitung und gemeinsamen Nutzung in die Zukunft geführt und abgesichert werden.



- 5.2.7. Die Domowina unterstützt den sanften Tourismus, mit welchem sie den Gästen ermöglicht, die sorbische Kultur in der Lausitz authentisch erleben zu können. Zugleich ist sie bereit, bei der Schaffung neuer Angebote beratend tätig zu sein.
- 5.2.8. Die Domowina unterstützt und fördert die sorbische Sportbewegung als attraktives Feld der nationalen Arbeit. Die Domowina bemüht sich gemeinsam mit dem sorbischen Sportbund Serbski Sokol und dem Domowina-Regionalverband Niederlausitz e.V. um ein Konzept für die Förderung der sorbischen Auswahlmannschaften.

6. Wirtschaft

Aufgaben, deren Umsetzung dazu beiträgt, dass die Zwei- und Mehrsprachigkeit der Wirtschaft und der Regionalentwicklung als Mehrwert bewusst gemacht wird und in der Praxis sichtbar wird.

6.1. Kurzfristige Aufgaben

- 6.1.1. Die Domowina bemüht sich um die Schaffung eines öffentlichen Preises für Unternehmen, die mit der Einbeziehung der sorbischen Sprache in ihre Unternehmensphilosophie sowie mit der Gestaltung oder Vermittlung von volkskundlichem Wissen die Zweisprachigkeit und die sorbische Kultur präsentieren und entwickeln.
- 6.1.2. Die Domowina beschäftigt sich weiter mit den Erwartungen der Sorben für die Zeit der Strukturentwicklung in der Lausitz. Dafür erarbeitet sie sich ein Leitbild für die Zukunft der Lausitz. Sie führt gemeinsam mit der Zukunftswerkstatt Lausitz eine Nachfolgekonzferenz zur Strukturentwicklung in der Lausitz aus sorbischer Sicht durch.

6.2. Längerfristige Aufgaben

- 6.2.1. Die Domowina bemüht sich durch die Mitarbeit in den entsprechenden Gremien um die Berücksichtigung des sorbischen Aspekts beim neuen LEADER-Förderprogramm für die verschiedenen Regionen der Lausitz (Oberlausitzer Heide und Teiche, Lausitzer Seenland, Spreewald, Spree-Neiße).
- 6.2.2. Die Domowina setzt sich für die Berücksichtigung der sorbischen Interessen bei der weiteren Entwicklung des Lausitzer Seenlandes und des Tourismus ein.
- 6.2.3. Das WITAJ-Sprachzentrum setzt sich zusammen mit den Partnern für die Erarbeitung der sorbischen Terminologie für den Bereich Wirtschaft in der Lausitz ein. Zugleich wirbt es dafür, dass sorbische Unternehmen und Händler auch die sorbischen Begriffe verwenden.



- 6.2.4. Der Sorbische Kulturtourismus e. V. bemüht sich darum, die bestehenden Radwege und thematischen Angebote unter dem Label „Sorbische Impressionen“ zwischen der Oberlausitz (Sachsen) und der Niederlausitz (Brandenburg) auszubauen und zu verbinden.

7. Politische Partizipation

Maßnahmen, mit denen die Domowina als gesetzlich anerkannte Sprecherin die Rechte und Interessen der Sorben vertritt.

7.1. Kurzfristige Aufgaben

- 7.1.1. Gemäß dem Beschluss der 16. Hauptversammlung zur Stärkung der Domowina in ihrer bisherigen Rechtsform, soll der Bundesvorstand das sorbisch-politische Wirken des Dachverbandes festigen. Die Domowina soll eine wirkungsvolles, alle Generationen umfassende sorbische Vereinigung sein.
Bis zur 20. Wahlhauptversammlung der Domowina wird die Vertretung der Domowina in anderen Vereinen, Gremien und Funktionen analysiert. Alle Vertreter der Domowina haben über ihre Tätigkeit einen schriftlichen Bericht einzureichen. Das Präsidium übergibt auf dieser Grundlage dem Bundesvorstand die Analyse mit Schlussfolgerungen.
- 7.1.2. Die Domowina bemüht sich um eine gute Zusammenarbeit mit dem Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg und mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten des Freistaates Sachsen sowie mit dem Stiftungsrat.
Die regelmäßigen Abstimmungen zu wesentlichen Fragen der weiteren Entwicklung des sorbischen Volkes sind weiterzuführen.
- 7.1.3. Die Domowina bemüht sich im Rahmen der Novellierung des Staatsvertrages für die Sender des MDR um die Festschreibung eines sorbischen Vertreters/einer sorbischen Vertreterin im MDR-Rundfunkrat.
- 7.1.4. Die Domowina bemüht sich bei der Projektarbeit um die Beschaffung von Drittmitteln.
- 7.1.5. Die Domowina spricht ihre Erwartungen an die Kandidaten für die Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen am 01.09.2019 aus und fordert die Antworten der Kandidaten ein.
- 7.1.6. Die Domowina unterstützt die Briefwahlen des Sorben/Wenden-Rates in Brandenburg und nominiert vier Kandidaten für die Wahl des Sorbenrates Sachsens für den Zeitraum 2019-2024.
- 7.1.7. Die Domowina unterstützt die Beteiligung sorbischer Wählervereinigungen an den Kommunalwahlen am 26.05.2019 und spricht ihre Erwartungen an das Wirken der kommunalen Parlamente im Zeitraum 2019-2024 aus. Weiter unterstützt der



Dachverband die Bildung kommunaler Gremien für sorbische Angelegenheiten und schlägt sachverständige sorbische Bürger für die Mitarbeit vor.

- 7.1.8. Die Domowina erarbeitet ein Konzept zur Regelung der bildungspolitischen Aufgaben des Dachverbandes.
- 7.1.9. Die Domowina hat in den Parlamenten Verbündete in allen Fraktionen demokratischer Parteien und pflegt mit einzelnen Abgeordneten einen ständigen Kontakt, damit diese auf die Rechte, Interessen und Befindlichkeiten der Sorben achten und diese in den Diskussionen vertreten.
- 7.1.10. Die Domowina bemüht sich weiter in Abstimmung mit der Stiftung für das sorbische Volk und den beiden Sorbenräten um die Beachtung künftiger Erfordernisse des sorbischen Volkes im Folgeabkommen des Bundes mit den Ländern Brandenburg und Sachsen ab dem Jahre 2021. Sie beachtet dabei insbesondere auch die regionalen Aspekte der weiteren Förderung des sorbischen Volkes.

7.2. Längerfristige Aufgaben

- 7.2.1. Der Domowina-Bundesvorstand prüft in Sachsen den Bedarf der Novellierung des Sorben-Gesetzes sowie weiterer rechtlicher Bestimmungen und formuliert gemeinsam mit dem Rat für sorbische Angelegenheiten eine Empfehlung.
- 7.2.2. Die Domowina setzt sich für die Durchführung einer gemeinsamen Konferenz mit Vertretern der Kommunen im zweisprachigen Siedlungsgebiet zu rechtlichen Fragen des sorbischen Volkes und ihrer Umsetzung ein.
- 7.2.3. Die Domowina stimmt sich regelmäßig mit den Beratungsgremien für sorbische Angelegenheiten bei den Kreisen und Städten in Brandenburg und Sachsen ab. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Anwendung der sorbischen/wendischen Sprache in öffentlichen Behörden dar.
- 7.2.4. Durch die Zusammenarbeit in den Beratungsausschüssen des Bundesinnenministeriums und des Innenausschusses des Deutschen Bundestages, durch die Mitgliedschaft im Minderheitenrat der vier autochthonen nationalen Minderheiten Deutschlands sowie Gespräche mit Bundestagsabgeordneten bemüht sich die Domowina um die Verbesserung der politischen Gegebenheiten und die Berücksichtigung der Interessen des sorbischen Volkes.
- 7.2.5. Die Domowina unterstützt die Bemühungen zur Integration des Schutzes nationaler Minderheiten in das Grundgesetz der



Bundesrepublik Deutschland.

8. Beziehungen zu unseren Nachbarn in und außerhalb der Lausitz

Aufgaben mit dem Ziel, zur Verbreitung von Wissen über die Sorben und Verbesserung des gegenseitigen Umgangs beizutragen.

8.1. Kurzfristige Aufgaben

- 8.1.1. Die Domowina führt gemeinsam mit den beiden Sorbenräten und dem Stiftungsrat aller zwei Jahre Abende zu sorbischen Angelegenheiten in den Landtagen Brandenburgs und Sachsens durch.
- 8.1.2. Die Domowina beteiligt sich am Aufbau einer Ausstellung über die autochthonen nationalen Minderheiten in Deutschland, die auf Vorschlag des Minderheitenrates entsteht.

8.2. Längerfristige Aufgaben

- 8.2.1. Die Domowina bemüht sich durch Mitarbeit in Fachgremien und Präventionsbeiräten um die Entwicklung und die Bewahrung demokratischer Werte in Brandenburg und Sachsen.
- 8.2.2. Die Domowina unterstützt alle Präventivmaßnahmen zum Schutz der Sorben vor antisorbischen Übergriffen. Sie steht den Opfern solcher Übergriffe unterstützend zur Seite.
- 8.2.3. Die Domowina plädiert klar für die Unterstützung von Asylbewerbern und unterstützt durch ihre Mitarbeit die entsprechenden Gremien, Institutionen und Einzelpersonen.

9. Internationale Beziehungen

Aufgaben, mit deren Hilfe die Domowina die Bedeutung und den Reichtum der Pflege der eigenen Kultur und Sprache bekundet.

9.1. Kurzfristige Aufgaben

- 9.1.1. Die Domowina führt vom 4. bis 7. Juli 2019 das XIII. Internationale Folklorefestival Lausitz in Bautzen/Budyšin, Drachhausen/Hochoza und Crostwitz/Chrósćicy durch. Das Programm steht unter dem Thema des immateriellen Kulturerbes.
- 9.1.2. Die Domowina unterstützt das Sorbische Kulturjahr in Liberec 2019/20.

9.2. Längerfristige Aufgaben

- 9.2.1. Die Domowina garantiert mit der aktiven Mitarbeit in den



Organisationen FUEN und JEV die Berücksichtigung der sorbischen Interessen auf europäischer Ebene.

- 9.2.2. Die Domowina beteiligt sich am Projekt "Minderheiten-Kompetenzzentrum" der FUEN. Das WITAJ-Sprachzentrum, das Sorbische Institut und das vorgesehene Minderheiten-Zentrum des Regionalverbands „Jakub Lorenc-Zalěski“ sollen in das gemeinsame FUEV-Netzwerk mit integriert werden.
- 9.2.3. Durch ihre Mitgliedschaft in der Organisation CIOFF knüpft die Domowina Kontakte zu weiteren Kulturvereinigungen.
- 9.2.4. Die Domowina pflegt und stärkt ihre politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontakte mit den Nachbarländern.

10. Wirken in der Öffentlichkeit

Aufgaben mit dem Ziel, zur Transparenz bezüglich der Entscheidungen der Domowina beizutragen und um das Wirken verschiedener politischer und kultureller Akteure in gemeinsamen Aktionen im Interesse des sorbischen Volkes zu bündeln.

10.1. Kurzfristige Aufgaben

- 10.1.1. Die Domowina wirbt zielstrebig für die Arbeit des Dachverbandes. Dafür nutzt sie die Mitgliederzeitung „Naša Domowina“, Informationsbroschüren, Flyer und Werbeartikel. Dabei nutzt sie in zunehmendem Maße auch die Möglichkeiten digitaler Kommunikation.
- 10.1.2. Im Informationsblatt "Naša Domowina" und auf der Internetseite der Domowina wird eine regelmäßige Argumentationsrubrik als Handlungsempfehlung eingerichtet.
- 10.1.3. Die Domowina knüpft in Bildungseinrichtungen wie der Cottbuser Technischen Universität BTU freundschaftliche Kontakte zu Studierenden und Leitern und informiert sie über das sorbische Volk und über die Eigentümlichkeiten des zweisprachigen Gebiets.
- 10.1.4. Die Sorbischen Abende, auf denen die Domowina gemeinsam mit den beiden Sorbenräten und dem Stiftungsrat mit Interessenten aus dem Volk brennende Fragen des sorbischen Lebens diskutiert und eigene Vorhaben vorstellt, werden in den Regionen mit Hilfe der Regionalsprecher der Domowina regelmäßig weitergeführt.

10.2. Längerfristige Aufgaben

- 10.2.1. Die Domowina kümmert sich um die Verbreitung von Informationen über ihre nationale Arbeit, insbesondere mit Blick auf die Jugend.
- 10.2.2. Die Domowina bemüht sich durch Abstimmung mit den Akteuren der sorbischen Politik um ein einvernehmliches politisches Auftreten der



Sorben, um so die Arbeit mit weiteren politischen Gremien effektiv im Interesse des sorbischen Volkes zu gestalten. Alle Regionalverbände, Mitgliedsvereine und Organe der Domowina sind aufgefordert, auf der Grundlage der Beschlüsse der Hauptversammlungen, der Satzung und des Programms ihre gemeinsamen Absichten und Ziele in sorbischen Belangen gegenüber Kommunen, Regierungen und der Landespolitik einvernehmlich zu vertreten.

- 10.2.3. Die Domowina ist jederzeit mit allen Personen und Gruppen, die sich für das Wohl des sorbischen Volkes engagieren möchten, gesprächsbereit.
- 10.2.4. Die Domowina übt auf den entsprechenden Ebenen und mit den entsprechenden Partnern Einfluss darauf aus, dass die sorbische Thematik in die Schulbildungspläne Sachsens und Brandenburgs einbezogen wird.
- 10.2.5. Die Domowina unterstützt aktiv die Bewerbung Zittaus um die Europäische Kulturstadt 2025. Damit wäre die Domowina beteiligt an der Durchführung und Ausgestaltung dieses Vorhabens.

11. Sorbische Institutionen

Aufgaben zur Verbesserung des gemeinsamen Wirkens der sorbischen Institutionen und der sorbischen Vereine in Bezug auf die verwaltungstechnische und fachliche Unterstützung der Projekte zur Stärkung der Sprachidentität und Pflege der sorbischen Kultur.

11.1. Kurzfristige Aufgaben

- 11.1.1. Die Domowina stimmt sich mit den Leitern der sorbischen Institutionen regelmäßig ab.
- 11.1.2. Die Domowina setzt sich für eine Neuausrichtung der Tätigkeit sorbischer Institutionen im Sinne der Sprachplanung ein. Unter Koordinierung durch die Domowina sollte in Zukunft die Systematik der Sprachplanung zwischen allen sorbischen Institutionen abgestimmt und Prioritäten festgelegt werden.

11.2. Längerfristige Aufgaben

- 11.2.1. Die Domowina setzt sich dafür ein, dass die Sorabistik als Wissenschaft und die Forschungen auf den Gebieten der Sprache, Geschichte und Kultur der Sorben weiter vom Bund sowie Sachsen und Brandenburg gefördert werden. Zugleich engagiert sich die Domowina auf politischer Ebene zielstrebig für die solide Ausstattung und fachliche Profilierung des Instituts für Sorabistik in Leipzig im Sinne der Ausbildung junger



Sorabisten.

12. Schutz des sorbischen/wendischen Siedlungsgebietes

Aufgaben, durch welche die Domowina das sorbische/wendische Siedlungsgebiet und die damit verbundenen Rechte stärken und umsetzen möchte.

12.1. Kurzfristige Aufgaben

- 12.1.1. Die Domowina unterstützt den Regionalverband Niederlausitz und den Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg bei ihrer Arbeit mit den neuen Kommunen des Siedlungsgebiets der Sorben/Wenden in der Niederlausitz.
- 12.1.2. Die Domowina bemüht sich um die Festigung der Zusammenarbeit mit Vertretern kommunaler Körperschaften des gesamten sorbischen Siedlungsgebietes insbesondere auch mit Blick auf die Beachtung sorbischer Aspekte bei der weiteren Kommunalentwicklung. Dabei versucht sie, das Vorgehen mit ihnen abzustimmen.

12.2. Längerfristige Aufgaben

- 12.2.1. Die Domowina unterstützt die betroffenen Regionalverbände beim politischen Dialog in Bezug auf die Erhaltung der sorbischen Sprache und Kultur unter den Auswirkungen der negativen Folgen durch die Rohstoffförderung im sorbischen Siedlungsgebiet.
- 12.2.2. Die Domowina unterstützt den Regionalverband „Jakub Lorenc-Zalěski“ bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen im Konzept zur Ermutigung und Belebung der sorbischen Sprache und Kultur im Schleifer Kirchspiel „Acht Dörfer – ein Kirchspiel“.

13. Sorbisch-religiöses Leben

Die Domowina betrachtet die Pflege der sorbischen religiösen Traditionen und Bräuche als wichtigen Stützpfeiler für die Bildung, Festigung und Entwicklung der sorbischen/wendischen Identität. Aufgaben zur Unterstützung von Mitgliedsvereinen und anderen Akteuren.

13.1. Kurzfristige Aufgaben

- 13.1.1. Die Domowina unterstützt sorbische religiöse Projekte und die Vorhaben sorbischer katholischer und evangelischer Projektträger.
- 13.1.2. Die Domowina bemüht sich um den Kontakt zu den Kirchengremien und den Verantwortlichen für sorbische Kirchenarbeit.

13.2. Längerfristige Aufgaben



- 13.2.1. Durch die Zusammenarbeit mit dem Sorbischen evangelischen Verein und dem Förderverein für die sorbische/wendische Sprache in der Kirche berücksichtigt die Domowina die Interessen der Vereine bei ihren politischen Entscheidungen. Nach diesem Beispiel bemüht sie sich auch um die Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinschaften.
- 13.2.2. Die Domowina pflegt den ständigen Dialog mit den Landeskirchen und unterstützt so die gläubigen Sorben/Wenden bei der Erhaltung von Sprachräumen in den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden.

Alle Erwartungen basieren auf der minderheitenrechtlichen Grundlage, die sich in den geltenden Vereinbarungen auf europäischer Ebene wie auch in Gesetzen auf Bundes- und Landesebene widerspiegelt.